

PRESSE- MITTEILUNG

Last Patient Out: MetrioPharm finalisiert ihre Klinische Phase-II-Studie in COVID-19

- Der letzte Patient wurde am 28. Juli zum letzten Mal im Rahmen der COVID-19-Studie von MetrioPharm untersucht
- Die Datenbereinigung und -analyse wird im Anschluss beginnen
- Topline-Daten werden für das 4. Quartal 2022 erwartet

Zürich, 29.07.2022. Die MetrioPharm AG, ein pharmazeutisches Unternehmen, das Medikamente gegen Entzündungskrankheiten entwickelt, gibt bekannt, dass der letzte Patient in der laufenden klinischen Phase-II-Studie in COVID-19 untersucht wurde. Ziel der Studie ist es festzustellen, ob eine Behandlung mit MetrioPharms Leitsubstanz MP1032 die Ausbreitung des Virus verlangsamen und die Symptome von COVID-19 bei kürzlich hospitalisierten Patienten lindern kann. In präklinischen Studien hatte der Wirkstoff sowohl antivirale als auch entzündungshemmende Eigenschaften gezeigt.

Dr. Wolfgang Brysch, MetrioPharms Chief Scientific Officer (CSO), kommentiert: „Die klinischen Prüfärzte haben unter sehr schwierigen Bedingungen grossartige Arbeit geleistet. Wir sind ihnen, ebenso wie allen Patienten dankbar, dass sie durch ihr Mitwirken diese Studie ermöglicht haben. Das Team der MetrioPharm begleitet nun die Validierung der Daten. Danach werden wir unmittelbar mit der Datenanalyse beginnen. Der Bedarf an Therapeutika ist angesichts der erneuten Zunahme von Infektionen sowie des vermehrten Auftretens von SARS-CoV-2-Varianten in COVID-19 weiterhin dringlich. Es besteht vor allem auch der Bedarf nach Behandlungsmöglichkeiten, die in einem frühen Stadium der Infektion angewandt werden können, um die Replikation des Virus zu stoppen. Darüber hinaus werden Therapeutika benötigt, die bei extremen Erkrankungen verabreicht werden können. Wir wollen mit unserem Immunmodulator MP1032 dazu beitragen, die Symptome von COVID-19 sowohl im Früh- als auch im Spätstadium zu lindern und Krankenhausaufenthalte zu verkürzen.“

Die Phase-II-Studie wurde in mehreren klinischen Zentren in Rumänien, Ungarn, Spanien, Bulgarien und Italien durchgeführt. Insgesamt wurden 132 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Coronavirus-Erkrankung randomisiert. Neben der Bestätigung des Sicherheitsprofils von MP1032 wird sich der primäre Endpunkt aus dem Prozentsatz der Patienten ergeben, deren Krankheitssymptome am 14. Tag mittels einer Behandlung mit MP1032 gemildert werden konnten. Erste Topline-Daten werden für das 4. Quartal 2022 erwartet.

Thomas Christély, MetrioPharms Chief Executive Officer (CEO), erklärt: „Es besteht nach wie vor ein großer Bedarf an oral verfügbaren und sicheren Therapeutika für die Behandlung von COVID-19. Die bisher zugelassenen antiviralen Medikamente sind nur in einem begrenzten Zeitfenster innerhalb weniger Tage nach der Infektion wirksam und haben erhebliche Nebenwirkungen. Unabhängig vom Stadium des Krankheitsverlaufs kann MP1032, das über ein hervorragendes Sicherheitsprofil verfügt, als erster autoregulierter Makrophagen-Immunmodulator seiner Klasse verabreicht werden. Aufgrund dessen könnte unser Wirkstoff als eine wichtige Ergänzung, auch für die ambulante Behandlung der Corona-Infektion, fungieren. Wir beabsichtigen, unsere Leitsubstanz MP1032 gemeinsam mit Pharmapartnern auch als Frühintervention und für Patienten mit Long COVID, sowie für eine Reihe von chronischen Indikationen, zu entwickeln.“

Über die Förderung der Europäischen Kommission

MetrioPharms Phase-II-Studie in COVID-19 wird im Rahmen des „HERA Incubator“ durch die Europäische Kommission gefördert. Dieses Förderprogramm war im April 2021 aufgelegt worden, um dringend notwendige Forschung und Entwicklung zur Bekämpfung des Corona-Virus und seiner Varianten europaweit zu fördern.

MetrioPharms iMPact Projekt ist Teil eines breiten Spektrums von Forschungs- und Innovationsmassnahmen der Europäischen Kommission zur Bekämpfung des Corona-Virus.

<https://ec.europa.eu>

Im Juli 2021 war das iMPact Projekt für eine Förderung der Europäischen Kommission nominiert worden, der Fördervetrag wurde im November 2021 unterzeichnet.

Über MetrioPharm

Die MetrioPharm AG ist ein clinical-stage biopharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das sich auf Therapien gegen akute und chronische Entzündungserkrankungen fokussiert.

MetrioPharm entwickelt eine neue Klasse von autoregulierten Immunmodulatoren, die nur in aktivierten Makrophagen und entzündeten Geweben wirksam sind.

MetrioPharms Leitsubstanz MP1032 wirkt an der Spitze der Entzündungskaskade, wo erhöhte Spiegel von reaktiver Sauerstoffspezies (reactive oxygen species = ROS) zellulären oxidativen Stress und dadurch eine Vielzahl von Krankheitsprozessen auslösen.

MP1032 ist ein neuartiger niedermolekularer selbstregulierender ROS-Scavenger (ROS-Jäger). Als first-in-class Immunmodulator führt MP1032 nicht zu einer Unterdrückung des Immunsystems. Das Molekül stoppt selbstregulierend zellulären oxidativen Stress und inhibiert dadurch Entzündungsmarker wie TNF-alpha, IL-6, IL-12. Gleichzeitig hält MP1032 jedoch die ROS-Werte auf dem physiologischen Level, welches für die normalen Zellfunktionen unerlässlich ist.

Aufgrund seiner molekularen Struktur ist MP1032 nur dann aktiv, wenn es auf erhöhte Level von ROS trifft. Das Molekül wechselt dann von seinem inerten Zustand (inaktiv) in eine deprotonierte Form (aktiviert). Diese aktivierte Form von MP1032 hat ausgeprägte immunmodulatorische Eigenschaften und neutralisiert ausschliesslich überhöhte Spiegel von ROS. Die Wirkung von MP1032 bleibt somit auf den Ort einer Entzündung begrenzt.

MP1032 hat eine breite entzündungshemmende und anti-infektiöse Aktivität sowie ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil in präklinischen und klinischen Studien gezeigt.

MetrioPharm hat begonnen, systematisch die Möglichkeiten für so genannte Fixed-Dose-Kombinationstherapien in anderen entzündlichen Indikationen zu prüfen, bei denen die derzeitigen Standardtherapien erhebliche Nebenwirkungen aufweisen. Ziel ist es, niedrigere Dosen dieser meist generischen Standardtherapien mit MP1032 in einer einzigen Pille zu kombinieren und so neuartige Medikamente mit verbesserter Wirksamkeit und weniger Nebenwirkungen und einem erneuerten oder verlängerten Patentschutz zu schaffen.

Die MetrioPharm AG hat Ihren Sitz in Zürich und eine Tochtergesellschaft für F&E Aktivitäten in Berlin.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten und der Einschätzung von MetrioPharm zum Veröffentlichungszeitpunkt entsprechen. Derartige zukunftsbezogene Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten. Eine Haftung oder Garantie und gegebenenfalls daraus ableitende Ansprüche für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird ausgeschlossen und kann weder ausdrücklich noch konkludent abgeleitet werden.

Your Contact



Lia Petridou
*Corporate Communications &
Press Relations*

T +49 (0) 30 33 84 395 53
F +49 (0) 30 33 84 395 99
E presse@metriopharm.com
W www.metriopharm.com



Funded by the European Union.

*Views and opinions expressed are however those of the author(s)
only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Commission.
Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.*